

Ergebnisprotokoll

über die 339. Sitzung des Senats der Universität Siegen am 23. April 2014.

Teilnehmer: Siehe anliegende Anwesenheitsliste

Außerdem anwesend:

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 17: 30 Uhr

Tagungsort: Senatssaal

Protokoll: Frau Op den Camp (Tel.-Nr. 4812)
(des Nichtöffentlichen Teils)

Protokoll: Frau Zyzik (Tel.-Nr. 4956)
(des Öffentlichen Teils)

Der Rektor eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß ergangen ist.

Der Senat legt die Tagesordnung wie folgt fest:

II. Öffentlicher Teil

TOP 1 – Genehmigung des Protokolls der 337. Sitzung am 19. Februar 2014.

TOP 2 – Bericht des Rektorats

TOP 3 – Bericht aus dem Hochschulrat

TOP 4 – Bericht aus dem AStA

TOP 5 – Wahl der Mitglieder der Findungskommission

TOP 6 – Wahl eines Mitglieds der Kommission für Lehre und lebenslanges Lernen
hier: Gruppe der Studierenden

TOP 7 – Abschlussbericht ZLV IV
hier: Info des Senats

TOP 8 – Änderung der Berufungsordnung
Leitfaden des Rektorats für Berufungsverfahren
hier: Bericht und Aussprache

TOP 9 – Verschiedenes

II. Öffentlicher Teil

TOP 1 – Genehmigung des Protokolls der 337. Sitzung am 19. Februar 2014

Das Protokoll der 337. Sitzung wird ohne Änderungen genehmigt.

TOP 2 – Bericht des Rektorats

Herr Klein berichtet

Ausschreibung „Guter Studienstart“

Der Antrag „Brücken ins Studium“ sei im Rahmen der Ausschreibung des MIWF durch die Universität Siegen eingereicht worden.

Lehrerbildung

Die Informationsveranstaltung zu den auslaufenden Lehramtsstudiengängen sei von den Studierenden sehr gut angenommen worden.

KoSi

Für das geplante Sprachenzentrum seien Auswahlgespräche für die Nachfolge der Stelle „Attkins“ geführt worden.

Herr Haring Bolívar berichtet

SFB-Antrag

Der SFB-Antrag „Medien der Kooperation“ sei durch Herrn Schüttpelz und Herrn Gießmann eingereicht worden.

Sitzung „Freunde und Förderer der Universität Siegen“

Die Sitzung sei sehr erfolgreich verlaufen. Die Universität konnte mit drei Platzierten im Rahmen einer Förderung durch die Freunde und Förderer überzeugen. Das Promotionsprogramm laufe mit Frau Anne Fritzen aus der Fakultät II (Musik), Prof. Dr. Matthias Henke, Cerha/Turrini: "Der Riese vom Steinfeld" an. Herr Haring Bolívar weist darauf hin, dass auch Professorinnen und Professoren der Universität Siegen Mitglieder der Gesellschaft der Freunde und Förderer werden können.

Preisverleihung des Preises Siegen-Wittgenstein

Herr Haring Bolívar weist auf die gute Zusammenarbeit mit dem Kreis hin.

Evaluation der Forschungsförderabteilung

Die Evaluation habe wichtige Impulse geliefert. Die Abteilung solle umstrukturiert werden. Hierzu seien Gespräche mit den Prodekanen für Forschung der Fakultäten wünschenswert.

Sitzung der Forschungskommission

Allgemein werde ein Prämienmodell vorgeschlagen, das im Wesentlichen i) *a posteriori* persönliche Bezüge vorsehe, wenn Anträge genehmigt sind (Ausnahmen nur in herausragenden Fällen, dann aber bedeutsamer in der Höhe), ii) SWS Reduktion solle nur in gut begründeten Fällen, unter Sicherstellung der Lehrqualität vorgesehen werden und iii) das Förderkonzept solle im Wesentlichen eher auf eine budgetartige Förderung der antragstellenden Arbeitsgruppe umgestellt werden, um die Antragsstellung mit WHK, WM, Reisen, o. Ä. zu unterstützen. Des Weiteren solle iv) eine simplizistische Bewertung entlang eindimensionaler Betrachtungen (hier €) vermieden werden und die Entscheidung auf einer individuellen Betrachtung der Relevanz des Vorhabens durch die Entscheidungsträger basieren. Hierzu sei auch ein Schreiben an die Dekane herausgegangen.

Tulsa-Stipendien

Für das letzte Stipendium lägen fünf Bewerbungen vor. Die Auswahl hierzu erfolge auf digitalem Wege.

Kuratoriumssitzung des ZöBiS

Es seien vielseitige neue Perspektiven durch Herrn Goldschmidt aufgezeigt worden. Am 9. Mai fänden wieder die Wirtschaftspolitischen Gespräche am Dicken Turm statt.

Ausbau von Kooperationsperspektiven zum Thema Schienenfahrzeugtechnik

Ende März habe ein Treffen mit dem Vorstandsvorsitzenden der DB Systemtechnik in Berlin stattgefunden. Eine Unterstützung des Landes sei fördertechnisch aber noch problematisch.

Sitzung der HRK Senatskommission für Forschung

Wichtig sei eine Profilierung im Bereich der ERA Diskussion. Das BMBF werde endlich aktiv. Ferner würden intensive Debatten um das Promotionsstudium in Europa geführt.

Gesellschafterversammlung ACS in Olpe

Herr Düngen habe in Vertretung an der Versammlung teilgenommen.

Auswahlkommission der Brunswik Preise mit Fakultät III

Hierbei fungiere Exzellenz als Maßstab und nicht eine paritätische Fachbesetzung.

Erste Preisvergabe des Preises im Kreis Olpe

Herr Haring Bolívar weist auf die sehr guten Kandidaten aus den Bereichen Maschinenbau und Chemie hin.

Forschungsbau

Eine erste Projektskizze zu einem Forschungsbau im Bereich Nanotechnologie/Werkstoffanalytik sei mit dem MIWF diskutiert worden. Hierbei sei die Empfehlung zur weiteren Fokussierung ausgesprochen worden.

Herr Mannel berichtet

QMS

Das Qualitätsmanagementsystem der Universität Siegen solle zur näheren Darstellung für eine der nächsten Senatssitzungen auf die Agenda gesetzt werden (Vorstellung der Zusammensetzung der Gremien, Funktion sowie Integration/Kooperation mit dem Senat). Das Qualitätszentrum Siegen (QZS) sei als Stabstelle des Rektorats gegründet worden. Personell bestehe das QZS aus Herrn Bredebach, Frau Schüler sowie Herrn Kleine vertreten. Aufgabe des QZS sei es, die Qualitätssicherung aus einer außenliegenden Perspektive zu gewährleisten. Die Konstruktion des QZS sei auch an anderen Hochschulen in ähnlicher Form anzutreffen. Dies hätten die Agenturbesuche im Zuge des Auswahlverfahrens zur Systemakkreditierung ergeben. Da keine beliebige Agentur ausgewählt werden könne, seien alle potentiell in Frage kommenden Agenturen eingeladen worden. Neben deutschen Agenturen seien auch internationale (Österreich, Schweiz) eingeladen gewesen.

Als To-Do für die nächsten Wochen müsse an einer Integration des Senats in das Qualitätsmanagementsystem gearbeitet werden.

Herr Richter berichtet

Finanzen

Die Gespräche zum Haushalt mit den Fakultäten seien bis auf eine Ausnahme erfolgt.

Bau

In der Sitzung des Lenkungsausschusses zum Hochschulstandort-Entwicklungsplan (HSEP) seien die Perspektiven einer Modernisierung vor dem Hintergrund des aktuellen Ist-Zustands behandelt worden. Anwesend waren u. a. Vertreter der Ministerien Wissenschaft, Finanzen, Bau sowie Vertreter der Universität Siegen und des BLB. Deutlich sei, dass die Gesamtfläche der Universität in Relation zum Wachstum der Hochschule (Studierende, Drittmittel etc.) nicht ausreichend sei. Die vorhandenen Bedarfe an zusätzlichen Flächen würden mit entsprechenden Mietmitteln hinterlegt. Eine Weiterentwicklung der Universitätsstandorte solle auch unter einer städtebaulichen Perspektive betrachtet werden. Im Mai werde ein Workshop zur Konkretisierung der Pläne stattfinden.

Evaluation der Zentralverwaltung

Wie bereits in der Senatssitzung vom März berichtet, wurde und werden per peer review die Bereiche Einkauf/Beschaffung, Forschungsförderung, Personal und IT (in Kombination mit dem ZIMT) evaluiert. Ein Projektstrukturplan solle, basierend auf den Ergebnissen der Evaluation, für die Umsetzung der nächsten Schritte genutzt werden. In der Senatssitzung im Mai solle daher auch ein Tagesordnungspunkt über die anstehenden Entwicklungen informieren.

Transfergremium

Das Transfergremium habe erstmalig getagt. Zwei Patentprojekte seien vorgestellt worden. Darüber hinaus solle auch (Patent-) Expertise aus der Industrie herangezogen werden.

Kanzlerkonferenz

Die LOM-AG (Leistungsorientierte Mittelvergabe) habe getagt. Ab 2015 werde das Land die LOM nach neuen Vergabeschlüsseln verteilen. Ebenfalls seien die Konkretisierung des Rahmenkodex „Gute Arbeit“ an Hochschulen diskutiert worden. Die Kanzler unterstützen dies, verweisen aber auf noch vorhandene „handwerkliche“ Schnitzer im Kodex, die bereinigt werden sollten. Ein entsprechendes Schreiben sei bereits ans Ministerium verschickt worden.

Hochschulrat

Die Vorsitzenden der Hochschulräte NRW tagten am 28. April im Artur-Woll-Haus.

Herr Burckhart berichtet

EUA

Der Rektor habe an der Jahresversammlung der EUA teilgenommen. Thema sei „Changing landscape in learning und teaching“ gewesen.

HRK Trilaterales Treffen

Das hochschulpolitische Treffen habe unter Beteiligung von Vertretern Deutschlands, Polens und Frankreichs stattgefunden. Thema: Die Deakademisierung der Universitäten. Für die zukünftigen Treffen sollten auch Vertreter der Niederlande eingeladen werden.

HZG

Der Entwurf über das Hochschulzukunftsgesetz sei dem Kabinett vorgelegt worden. Im Juni erfolge die Landtagsanhörung, am 1.10.2014 solle es mit einem Übergangsszenario von einem Jahr in Kraft treten.

LAWIKO

Themen der Sitzung seien sowohl das HZG als auch die Einführung von DoSV gewesen. Dieses werde nicht in der gesamten Fläche eingeführt. Allerdings sollten sich alle Hochschulen am DoSV beteiligen.

Johannes-Rau-Forschungsgemeinschaft gegründet

Die Johannes-Rau-Forschungsgemeinschaft sei die neue Dachorganisation für 13 rechtlich selbstständige außeruniversitäre Forschungseinrichtungen mit mehr als 1.000 Beschäftigten in Nordrhein-Westfalen. Künftig solle die Kooperation in interdisziplinären Forschungsprojekten, bei der Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses und der Öffentlichkeitsarbeit gestärkt werden und die regelmäßige Evaluation nach einheitlichen Qualitätsstandards erfolgen.

ZLV

Gespräche hierzu hätten im MIWF stattgefunden. Ohne Grundlage einer ausreichenden Finanzierung könnten aus Sicht der Hochschulen keine ZLV unterschrieben werden. Zudem müsse der Indikator „Absolventenquote“ präzisiert und definiert werden. Hier sei im Rahmen des Gesprächs bereits ein Modell erarbeitet worden. Auch die LOM müssten sich auf die Standortgröße der Hochschule und nicht den universitären Output beziehen.

Sankelmarker Gespräche in Siegen

Der Rektor habe mit Vertretern des DGBV sowie des IPM Vorgespräche geführt. Ziel sei es, für den November 2015 eine Konferenz zum Thema „Heterogenität, Partizipation, Inklusion und Lehrerbildung“ in Siegen zu initiieren.

Kooperationsvereinbarung mit der Hochschule Koblenz

Die Vereinbarung sei unter Anwesenheit der Presse in Remagen unterzeichnet worden. Gemeinsames Ziel: Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses durch gemeinsam betreute Promotionen.

Unteres Schloss

Herr Burckhart verweist auf einen Brand im Unteren Schloss. Das Ausmaß sei überschaubar und werde am Baufortschritt nichts ändern.

Vergabe der Alexander von Humboldt-Stipendien

Der Rektor habe als Mitglied der Jury am Auswahlprozess teilgenommen. Er regt an, dass die Universität Siegen im nächsten Turnus ebenfalls einen Antrag einreichen sollte.

Wissenschaftsrat (WR)

Herr Haring Bolívar sei für den WR nominiert worden. Ein Entscheid hierzu stehe noch aus. Der Rektor sei als temporäres Mitglied in den Wissenschaftsrat berufen worden.

Frau Heinrich berichtet

Gender-Kongress 2014

Der Kongress habe in diesem Jahr unter dem Thema „Hochschulentwicklungen, Gleichstellungspraktiken, Wissenschaftskarrieren – Potenziale und Perspektiven“ gestanden.

Frau Heinrich weist insbesondere auf den interessanten Vortrag „Homosoziale Kooptation – Berufliche Karriere und männliche Vergemeinschaftung“ von Prof. Dr. Michael Meuser (TU Dortmund) hin.

Gender-Report 2013 für Hochschulen in NRW

(Siehe Anlage zum Senatsprotokoll)

Kaskadenmodell

Das Kaskadenmodell soll in einer der nächsten RRS diskutiert, anschließend auch im Senat vorgestellt werden.

Professorinnen-Programm

In NRW seien bis dato lediglich vier Anträge gestellt worden.

Hochschulsekretärinnen-Treffen mit dem Kanzler

Das Treffen sei sehr gut angenommen. Ein entsprechender Beitrag werde hierzu im nächsten Querschnitt erscheinen.

Frauenförderpläne

Die Frauenförderpläne würden weiter fortgeschrieben und sollen dem Senat vorgestellt werden.

TOP 3 – Bericht aus dem Hochschulrat

Es liegen keine Berichtspunkte vor.

TOP 4 – Bericht aus dem AStA

Herr Hopmann berichtet

Flexi

Die Samstagsbetreuung sei im Modellversuch angelaufen und solle, falls erfolgreich angenommen, verstetigt werden.

Sommerfest

Am 4. Juni 2014 finde das Sommerfest der Verfassten Studierendenschaft statt (Bistro-Wiese). Ab 16 Uhr gebe es Lifemusik.

Asta-Sommerfest

Am 28. Juni 2014 finde das Asta-Sommerfestival auf der Bistro-Wiese statt.

TOP 5 – Wahl der Mitglieder der Findungskommission

Die Findungskommission muss sich aus sechs Personen zusammensetzen. Drei Mitglieder müssen hierbei Mitglieder des Senats sein, die drei weiteren Mitglieder müssen dem Hochschulrat angehören. Als Mitglieder des Senats in der Findungskommission werden Prof. Bert Bielefeld, Prof. Stephan Habscheid sowie Prof.in Ulrike Buchmann vorgeschlagen.

Alle drei vorgeschlagenen Personen werden einstimmig, ohne Enthaltung, durch den Senat gewählt und bestätigt.

TOP 6 – Wahl eines Mitglieds der Kommission für Lehre und lebenslanges Lernen hier: Gruppe der Studierenden

Als Mitglied der Kommission für Lehre und Lebenslanges Lernen wird Gianna Herber für die Gruppe der Studierenden einstimmig, ohne Enthaltung, gewählt.

TOP 7 – Abschlussbericht ZLV IV hier: Info des Senats

Der Senat nimmt die Inhalte zur Kenntnis.

TOP 8 – Änderung der Berufsordnung
Leitfaden des Rektorats für Berufungsverfahren
hier: Bericht und Aussprache

Herr Mannel weist darauf hin, dass die Beschlussfassung über die Ordnung erst in der Maitagung des Senats erfolgen solle. Frau Op den Camp erläutert die Berufsordnung.

Hinweise und Anmerkungen des Senats

§1 (3)

Der Berufs-Leitfaden solle als erläuternde Ergänzung und nicht als Bestandteil der Berufsordnung verstanden werden.

§ 3 (4)

Das Erfordernis der körperlichen Anwesenheit bei Beschlüssen sei bei einem Mitglied der Berufungskommission aus dem Ausland schwer zu realisieren. Hier sollte über die Ermöglichung des Einsatzes „Neuer Medien“ nachgedacht werden.

§ 8

Die Forschungsleistung insbesondere an Drittmittel-Projekten auszumachen, sei aufgrund der stark von einander differierenden Fachdisziplinen schwierig.

§ 9 (3)

Die geschlechterparitätische Besetzung solle noch einmal überdacht werden.

§ 9 (8)

Der grundsätzliche Ausschluss der Teilnahme weiterer beratender Mitglieder an den Sitzungen der Berufungskommission solle überdacht werden.

§ 9 (9)

Eine Befangenheit könne erst nach Sichtung der Bewerbungsunterlagen attestiert werden. Daher solle über ein weiteres Prüfungsinstrument nachgedacht werden.

§ 12 (3)

Wie sei „Personal“ nach HG § 78 definiert?

§ 12 (4)

Der Terminus „geeignet qualifiziert“ solle durch die Formulierung „einschlägig ausgewiesen“ ersetzt werden.

§ 12 (4)

Es wird die Frage aufgeworfen, ob es überhaupt zulässig sei, genderspezifisch nach Ausschreibungsende gezielt Frauen zur Bewerbung aufzufordern oder ob nicht vielmehr eine Zweitausschreibung erfolgen solle.

§ 12 (5)

Die Anzahl der zu Probevorträgen Einzuladenden sollte nicht festgesetzt werden. Sechs bis acht Probevorträge sollten als Möglichkeit und Empfehlung, nicht aber als Norm verstanden werden.

§ 14 (1)

Beim Heranziehen ausländischer Gutachter sei zu berücksichtigen, dass Disziplinen je nach Fach über divergierende internationale Vernetzung verfügen.

Die Einholung eines Gutachtens für eine W2-Berufung aus dem Ausland werde sich voraussichtlich als schwierig erweisen. Hier sollte man eher von einer Option sprechen.

Sonstiges

- Welche Möglichkeiten gebe es, den Senat über Berufungsverfahren zu informieren?
- Die Berufsungsordnung solle sich an dem vorhandenen Rahmen des HZG orientieren.
- Es wird der Wunsch geäußert, die Berufsungsordnung sowie den Berufsungs-Leitfaden in den jeweiligen Fakultätsräten sowie im Concilium decanale zu diskutieren. In diesem Zuge werden die Berufsungsordnung und der Leitfaden inklusive des Protokollauszugs (Anmerkungen des Senats zu BO, BL) zur Verfügung gestellt.
- Aus dem Senat wird angeregt, dass im Zuge eines guten Umgangs mit den Bewerberinnen/Bewerbern informelle Zwischenbescheide über den Status des Bewerbungsverfahrens gegeben werden sollten.
- Die Lehre sollte stärker in den Fokus des Berufsungsverfahrens rücken, z. B. durch die Möglichkeit, dass Studierende ein gesondertes Zeitfenster erhalten, um mit der Bewerberin/dem Bewerber über das Lehrkonzept zu sprechen.

TOP 9 – Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

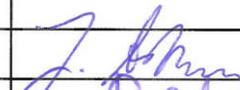
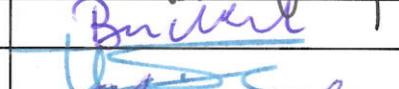
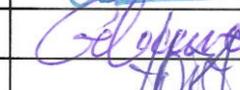
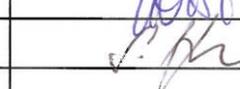
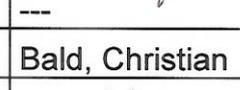
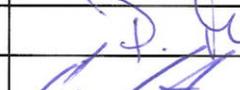
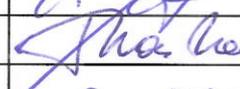
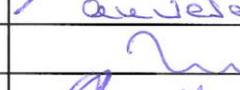
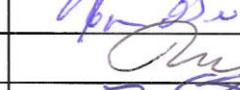
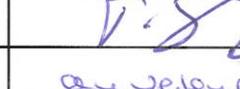
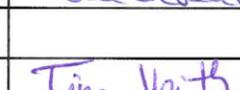
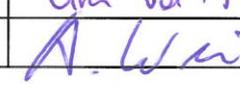
gez.

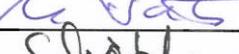
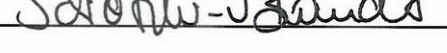
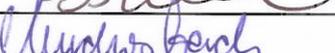
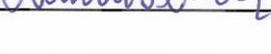
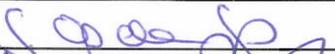
(Rektor)

gez.

(Protokollführerin)

339. Senatssitzung am 23. April 2014

Senatsmitglieder		
Name		Unterschrift
Stimmberechtigte:		
Assmann, Jens		
Averkorn, Universitätsprof.'in Dr. Raphaela		
Bielefeld, Universitätsprof. Dr. Bert		Bert Bielefeld 
Buchholz, Universitätsprof. Dr. Peter		
Buchmann, Universitätsprof.'in Dr. Ulrike		
Gebauer, Dieter		
Görg, Universitätsprof. Dr. Horst		
Habscheid, Universitätsprof. Dr. Stephan		
Hartmann, Hans-Peter	entsch. ---	
Henrich-Franke, Dr. Christian	entsch.	Bald, Christian 
Heimbach, Ingrid		
Hopmann, Julian		
Ludwig-Mayerhofer, Universitätsprof. Dr. Wolfgang	entsch. ---	
Moog, Universitätsprof.'in Dr. Petra		
Münker, Christian		
Naumann, Universitätsprof. Dr. Thomas	bis 16 ⁰⁰ U	
Nelles, Universitätsprof. Dr. Oliver		anwesend
Nickel, Universitätsprof. Dr. Gregor		
Obermaisser, Universitätsprof. Dr. Roman		
Rubens, Florian		
Scholz, Tobias		
Spieß, Volker		anwesend
Tröps, Helga		
Veith, Tim		Tim Veith
Wiedemann, Universitätsprof. Dr. Arnd		

Name	Unterschrift
Nichtstimmberechtigt:	
Burckhart, Universitätsprof. Dr. Holger	
Haring Bolivar, Universitätsprof. Dr. Peter	
Klein, Universitätsprof. Dr. Franz-Josef	
Mannel, Universitätsprof. Dr. Thomas	
Schramm-Klein, Universitätsprof.'in Dr. Hanna	
Richter, Ulf	
Pietsch, Universitätsprof. Dr. Ullrich	
Schröteler-von Brandt, Universitätsprof. Dr. Hildegard	
Vogel, Universitätsprof.'in Dr. Petra	entsch. ---
Wulf, Universitätsprof. Dr. Volker	
Heinrich, Dr. Elisabeth	
Personalrat wiss. Personal	
Personalrat nichtwiss. Personal	
Dostal, Bernd	
Deiseroth, Hans-Jörg	entsch. ---
Vertreterin/Vertreter AstA	
Gäste	
Op den Camp, Jutta	
Zyzik, Alexandra	
Bald, Petra	
Roller, Sabine	
REINHARDT, VERONIK	